



Gemeinde
Buchberg

2/2021



BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Historisches aus unseren Dörfern	16
Gemeinde	3	Besuch in der Metzgerei Niedermann 1954	16
Einwohnerkontrolle	4	Vereine	20
Baubewilligungen	4	Verein pro Gattersagi Buchberg	20
Nachruf	5	Kirche	23
Nachruf Peter Egli-Schumacher	5	Reformierte Kirche Buchberg Rüdlingen	23
Aus der Redaktion	6	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz	23
Gewinner des Wettbewerbs	6	Aktuelles aus unseren Dörfern	25
Parkplatz- und Verkehrskonzept Rüdlingen	6	Ein Weltmeister in Buchberg?	25
Von der Schreibmaschine auf den USB-Stick	7	Erlebnisse in und um den Buchberger Schulbus	28
Vereine	8	Der Friedhof der Aale	31
Rainbowchor Buchberg Rüdlingen	10	«In wenigen Jahren werden achtzig Prozent der Fichten im Wald verschwunden sein»	32
Herbstfest Buchberg 2021	11	Spitex Buchberg-Rüdlingen	34
Informationen aus dem OK	11	Spontanes Alphornkonzert	34
Männerchor Buchberg	12	Agenda	35
Turnverein Buchberg-Rüdlingen - GV 2020	13		
Schuessverein Rüdlingen	14		

Titelbild: «Unser» Weltmeister Stefan Tanner - mehr dazu im Bericht von Janine Dean auf Seite 25

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang Juni

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung Janine Dean

Administration + Layout Lilian Badertscher

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Druckerei Dällenbach, Buchberg

Redaktionsschluss: 11.5.21

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Buchbergerinnen
Liebe Buchberger

Aus dem Gemeinderat

Baubrechung Sanierung Förlibuckstrasse

Die Bauabrechnung der Sanierung Förlibuckstrasse im Jahr 2020 weist Kosten von Fr. 439'564.05 auf, was einen Minderaufwand von Fr. 70'535.95 gegenüber dem Voranschlag (Fr. 510'000.00) bedeutet. Die Bauabrechnung wird zu Händen der Gemeindeversammlung vom 14.6.2021 verabschiedet.

Ersatz Putzmaschine im Gemeindezentrum

Für das Gemeindezentrum wurde die Ersatzbeschaffung einer neuen Putzmaschine in der Höhe von Fr. 7'051.20 genehmigt.

Kiesabbaubewilligung «Fallentor»

Von der Bewilligung des Kantonalen Tiefbauamtes vom 7.1.2021 über die Erweiterung der Kiesgrube «Fallentor» im Gebiet «Chlainert» mit gleichzeitiger Verlängerung der Bewilligungsdauer sowie Anpassungen in den Bereichen des Abbaus und der Endgestaltung hat der Gemeinderat Kenntnis genommen. Die Abbaubewilligung ist vorläufig bis zum 31. Dezember 2036 befristet und berechtigt zum Abbau der bisherigen Kiesreserven sowie zur 1. Erweiterungsetappe.

Verordnung Baugebühren überarbeitet

Der Gemeinderat hat die bestehende Verordnung über die Baugebühren vom August 2016 überarbeitet und verabschiedet. Die neue Verordnung ist per 1. März 2021 in Kraft getreten.

Holzschmelzeheizung - Machbarkeitsstudie

Die Gemeindeversammlung hat dem Gemeinderat den Auftrag erteilt, die Erstellung einer allfälligen Holzschmelzeheizung mit Wärmeverbund zu überprüfen. Es wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Für die Erarbeitung dieser Studie wurde der Auftrag an das Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Winterthur, erteilt.



Anlaufstelle im Ereignisfall - Notfalltreffpunkt

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein. Die Broschüre zeigt, wo Sie im Ereignisfall in Ihrer Gemeinde Hilfe

finden. Zudem erfahren Sie, wie Sie sich auf eine allfällige Evakuierung unserer Gemeinde und auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten können.

Haben Sie diese Broschüre nicht erhalten? Gerne können Sie bei Bedarf bei der Gemeindeverwaltung Buchberg eine solche abholen.

Gräberräumung 2021

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 15 des Bestattungs- und Friedhofreglements der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen werden die alten Gräber auf dem Friedhof Buchberg-Rüdlingen aufgehoben. Es betrifft die Reihen D 2 und 3 sowie teilweise Reihe E 1 (Grab-Nummern D2 1 - 17, D3 1 - 17 und E1-1 - 10) des Grabfeldes südöstlich des Friedhofgebäudes mit Bestattungsjahren 1986 – 1993.

Die Angehörigen der dort Bestatteten werden gebeten, Grabmäler und Pflanzen bis am 6. April 2021 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Gräber durch den Friedhofvorsteher unter Ablehnung jeder Entschädigungspflicht geräumt. Bei Fragen gibt Herr Fredy Fehr, Friedhofvorsteher, Sonnhalde, 8454 Buchberg, Tel. Nr. 079 / 775 93 31 Auskunft.

Petition Tempo 30 über ganzes Gemeindegebiet

Bezüglich der möglichen Einführung von Tempo 30 in einzelnen Quartieren oder sogar über das ganze Gemeindegebiet hat der Gemeinderat eine Studie in Auftrag gegeben. Der Gemeinderat ist bemüht, bis zur Gemeindeversammlung im Juni eine Lösung zu präsentieren.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Einwohnerkontrolle

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

01.01.2021 Pfeiffer Martin Dorfstrasse 3

Wegzüge

14.03.2021 Röschli Rita Püntstrasse 1
31.01.2021 Ambühl Fabienne Seglerweg 4
20.01.2021 Kern Matthias Dorfstrasse 30

Wir mussten Abschied nehmen von

22.01.2021 Röschli Werner Püntstrasse 1
14.02.2021 Fehr Aline Pflegewohngruppe
Rössli, Hüntwangen
08.03.2021 Hofer Micheline Oase Rümlang
15.03.2021 Erni Bruno Oase Rümlang

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

06.01.2021 Schmid Devyn Jonathan Dorfstrasse 57
20.01.2021 Höse Kean Förlibuckstrasse 22

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag

06.05.2021 Kipfer Margrit Oberbreitenstrasse 15
10.05.2021 Gehring Willi Dorfstrasse 34
21.05.2021 Röschli Fritz Murkatstrasse 47

80. Geburtstag

03.05.2021 Meier Eveline Kindergartenstrasse 4
29.05.2021 Nägeli Hans Hurbigstrasse 17
11.06.2021 Delliehausen Hermann Dorfstrasse 98

85. Geburtstag

10.06.2021 Baumann Eleonore Hohlegasse 6

90. Geburtstag

28.05.2021 Kern Marianne Kleinert 130

92. Geburtstag

02.06.2021 Gantner Johanna Dorfstrasse 33

93. Geburtstag

04.06.2021 Fehr Susanna Dorfstrasse 75

94. Geburtstag

05.05.2021 Winkler Hans Oberbreitenstrasse 25
05.06.2021 Kern Alma Dorfstrasse 94

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Hans Jakob Fehr, Neubau 2 Parkplätze, Seglerweg 2
 - Michael und Martina Bolli, Aussenkamin und Einbau Pelletofen, Hurbigstrasse 11
 - Johann Fehr & Söhne AG, Dach- und Fassadensanierung, Murkatstrasse 12/14
 - Claudia Rothenbach, Stoff-Senkrechtmarkisen, Murkatstrasse 33
 - Knecht AG, Einbau Cheminée-Ofen, Dorfstrasse 60b,
 - Regula und Manuela Geeler, Neubau Einfamilienhaus, untere Gründelstrasse
 - Erni GmbH, Neubau Doppeleinfamilienhaus und Sanierung-/Ausbau Wohn- und Oekonomiegebäude, Dorfstrasse 72
-

Nachruf Peter Egli-Schumacher

von Jakob Keller, Kirchenstandspräsident



Kaum zu glauben, dass Peter Egli nicht mehr unter uns ist. Wer kennt nicht seine stattliche Erscheinung und die Lebenskraft, die er stets ausstrahlte? Doch ein Tumor, der im letzten Juni festgestellt wurde, führte am 7. Januar 2021 zu seinem Tod.

Peter Egli wurde am 20. August 1945 im Steinenkreuz in Rüdlingen geboren. Seine Eltern betrieben einen kleinen Bauernhof und für Peter war klar, dass auch er Bauer werden wollte. So lernte Peter Landwirt und arbeitete auf dem elterlichen Hof. In jungen Jahren arbeitete er in den Wintermonaten jeweils auf dem Bau, bei Schmidli in Rafz. Dabei lernte er viel und er erzählte gerne von dieser Zeit.

Im Rahmen der Güterzusammenlegung konnte die Familie Egli eine Siedlung auf der Platte in Buchberg bauen, wobei Peter tatkräftig Hand anlegte. Im Jahre 1972 fand der Umzug vom Steinenkreuz in die neue Siedlung statt. 1974 heiratete er seine Ruth und schon bald war er Vater von vier Kindern. Peter war ein Familienmensch, seine grosse Familie bereitete ihm viel Freude.

Neben seiner bäuerlichen Tätigkeit engagierte sich Peter im Dorf, so beim Turnverein, in landwirtschaftlichen Organisationen und im Kirchenstand. Nach der Hofübergabe an Sohn Peter pflegte und gestaltete er mit dem Agro-Team zahlreiche Gärten in unseren Dörfern und im Rafzerfeld. Hier konnte er seine Kenntnisse aus der Landwirtschaft und dem Bau sowie seine offene Art gut kombinieren und erfolgreich einbringen.

Ich kenne Peter vor allem aus dem Kirchenstand, wo wir während 23 Jahren gemeinsam tätig waren. Es war beein-

druckend, was Peter alles an Traditionen und Bräuchen kannte und wie er über die kirchlichen Anlässe Bescheid wusste. Wichtig war für Peter unter anderem der Erntedankgottesdienst. Als Bauer wusste Peter, dass die menschliche Arbeit und Mühe nur mit dem Zutun der natürlichen Gaben wie des Regens, der Sonne und des Windes erfolgreich sein konnten. Es war Peter ein Anliegen, für unsere Lebensgrundlagen, das gute Gedeihen, das Wetter, die Ernte, auch für die Familie und das Leben überhaupt zu beten und Gott zu danken.

Seine beiden beruflichen Leidenschaften, das Bauern und das Bauen, konnte er ausgezeichnet in sein Amt als Bauverantwortlicher einbringen. Besonders das Pfarrhaus beanspruchte grossen Einsatz. Der Umbau der Westseite mit dem Einbau und Anbau der Kirchgemeinderäume aber auch die Sanierung eines Teiles des Erdgeschosses waren grosse Projekte. Peter kannte die kritischen Punkte und war bei Bedarf stets zur Stelle. Mit Bauführer und Handwerkern diskutierte er auf Augenhöhe, hörte genau zu und brachte auch eigene Vorschläge ein. Dabei behielt er stets den Überblick und liess sich nicht von Detailfragen aus der Ruhe bringen. Peter hatte einen grossen Anteil am guten Verlauf dieser Umbauten.

Ein grosses Anliegen war für Peter die Unterstützung der Ärmsten, auch in der dritten Welt. Zum Beispiel anlässlich des jährlich in der Kirche stattfindenden Suppensonntags, dessen Erlös dem Hilfswerk «Brot für Alle» zukommt. Keine Frage, sich dafür tatkräftig zu engagieren. So transportierte er unzählige Male Bänke und Stühle von der Mehrzweckhalle in die Kirche und half mit in der Festwirtschaft. Auf Peter war Verlass, nie hätte er gefehlt. Peter setzte sich für eine lebendige und frohe Kirchengemeinde ein und wurde dabei stets unterstützt von seiner Frau Ruth.

Mit Peter verlässt uns ein engagierter, aufrichtiger, zuverlässiger und freundlicher Mitmensch.

«Der Herr ist mein Hirte» stand in der Todesanzeige geschrieben. Diese Psalmworte zeugen von Peter's tiefem Gottvertrauen. Kein Wenn und Aber, der Herr IST mein ganz persönlicher Hirte, der für mich sorgt und über mich wacht; da war sich Peter sicher. Weiter heisst es im Psalm 23: «... mir wird nichts mangeln.» Der Satz steht in der Zukunft und meint damit, egal, was auch kommen mag. Sogar der Tod wird daran nichts ändern können. Denn «Der Herr ist mein Hirte». Das ist ein wahrhaft starker Trost.

In dankbarer Erinnerung

Jakob Keller

Gewinner des Wettbewerbs

von *Janine Dean*

Anlässlich der 200. Ausgabe des «Buchbergers» fand ein Wettbewerb mit der Frage, wann die erste Ausgabe herausgegeben wurde, statt.

Heute durften wir dem Gewinner, **Otto Haller**, den Geschenkkorb, gesponsert vom Volg in Buchberg, übergeben.

Der zweite Preis, ein Gutschein, gesponsert von der Landi in Buchberg, ging an **Detlef Harder**.

Die Auflösung der Wettbewerbsfrage lautet:

Der erste ‚Buchberger‘, Ausgabe Nr. 1, wurde im **April 1979** herausgegeben.

Hoffen wir, dass es noch viele weitere Ausgaben des offiziellen Mitteilungsblattes, dem «Buchberger» geben wird und dass wir in ein paar Jahren, die 300. Ausgabe feiern können.



von links nach rechts: Lillian Badertscher, Janine Dean und Otto Haller

Parkplatz- und Verkehrskonzept Rüdlingen

von *Martin Kern*

Unsere schöne Region am Hochrhein lockt viele Besucher an. Dieser Umstand führt vor allem an schönen Wochenenden zu grösserem Verkehrsaufkommen als üblich. Im Hinblick auf den anstehenden Brückenneubau und den teilweisen Wegfall der Parkplatzflächen, werden im Gebiet Woog auf gemeindeeigenem Land gebührenpflichtige Überlaufparkplätze für die Besucher eingerichtet. Die Gebiete Tiefenweg, Hinterdorf und Ramsen wurden bereits im letzten Jahr mit einem neuen Park- und Verkehrsregime belegt, um den Autoverkehr einzuschränken. Aktuell wird an einer Optimierung für das Gebiet Ausserdorf gearbeitet. Dabei soll das Areal der Brückenwaage mit einem Parkverbot (ausser Mie-

ter) belegt und zusätzlich noch einige Mietparkplätze für Einwohner von Rüdlingen eingerichtet werden. Im Rahmen der Umgestaltung wird auch ein Zaun als Absturzsicherung auf der Betonmauer erstellt und das Errichten von zwei öffentlichen Ladestationen für Elektroautos geprüft. Die angrenzende Bungertstrasse wird mit einem Fahrverbot (Ausnahme Anstösser) belegt. Eine umfangreiche Neugestaltung und Umnutzung des 500 m² grossen Brückenwaage-Areals würde erst nach der Stilllegung der Waage in Angriff genommen werden. Diese Option ist aber zurzeit überhaupt kein Thema. Die Strategie ist, dass an den schönen Tagen die Wander- und Badegäste die Parkplätze am Rhein benutzen und nicht innerhalb des Siedlungsgebietes die öffentlichen und privaten Grundstücke zuparken.

Von der Schreibmaschine auf den USB-Stick

Nachtrag zum Bericht im 200. Buchberger

Text und Bilder von Otto Haller

Im 105. «Buchberger Mitteilungsblatt» vom Dezember 2004 stand u.a.:

«Auf das Ende dieser Amtsdauer haben der Chefredaktor Emil Simmler nach 21 Jahren und nach 20 Jahren die mit der Administration betraute Christine Degen ihren Rücktritt eingereicht.

Christine Degen gehört der Redaktion als Sekretärin seit 1985 an. Anfänglich noch zusammen mit Evelyne Meier, ab 1989 dann alleine hat sie in all diesen Jahren vier Mal pro Jahr den Buchberger in die druckfertige Fassung () gebracht, und selber auch nie die Fassung verloren, wenn Beiträge wieder mal nicht pünktlich vorlagen, was mehr denn genug vorgekommen ist. In den zwanzig Jahren ihrer Mitarbeit werden es wohl gut an die dreitausend Seiten Dorfgeschehen gewesen sein, welche von Christine Degen aufbereitet worden sind.*

Dazu gehören natürlich auch die 50. Jubiläumsnummer vom März 1991 und die 100. Jubiläumsnummer vom September 2003.

Wir danken Christine Degen ganz herzlich für ihre treuen Dienste und wünschen ihr alles Gute»

Christine wollte einige Jahre nach ihrem Rücktritt ihre «Buchberger» Sammlung entsorgen.

Da ich an einer leichten Mutation des Messie-Syndroms leide, habe ich das sehr schade gefunden. Zudem habe ich ab und zu für meine Berichte und Filmprojekte in den gedruckten Ausgaben recherchiert. Das ist sehr mühsam! Viel eleganter geht es «elektronisch». Dazu musste alles in die entsprechende Form gebracht werden.

Bei der Umsetzung meines Vorhabens habe ich von einem Kollegen aus Brütten grosse Unterstützung erhalten. Mit seinem selbstgebauten Scanner hat er über 5000 Seiten «Buchberger» gescannt.

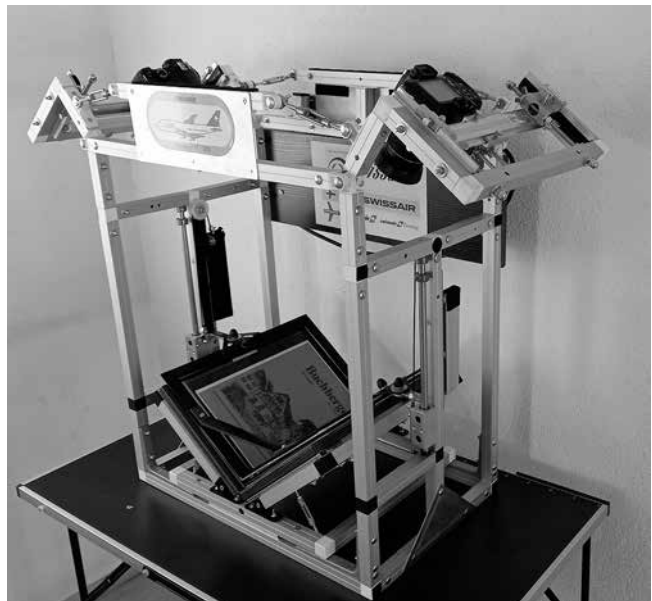
Vielen Dank Walti!

Die sind in einer .pdf-Datei von ca. 500 MB zusammengefasst und lassen sich mit dem, auf jedem Computer vorhandenen Acrobat Reader oder Vorschau (Mac), anschauen. Und die Suchfunktion ist genial! Suche nach z.B. «Marchlinde» ergibt 9 Treffer.

Interessierten, die in uralten «Buchberger» stöbern möchten, gebe ich die Datei auf Anfrage gerne weiter.



«Buchberger» 1 bis 105 auf einem Stick



Der von Walter H. selbst gebaute Scanner

(*)Die eingereichten - teilweise handgeschriebenen - Texte wurden in die Schreibmaschine eingetippt, ausgeschnitten und ev. zusammen mit Bildern, auf ein A4 Quer-Blatt aufgeklebt.

Nach dem Sortieren wurden die Seitenzahlen hinzugefügt. Damit die einigermaßen immer an der gleichen Stelle erschienen, hat Christine die Blätter übereinander gegen das Licht gehalten.

Die beidseitig bedruckten Seiten wurden gefaltet und geheftet, so dass ein A5-Büchlein daraus entstand.



Team Elternbildung

Schulverwaltung
Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen

Tel. 044 867 41 71
www.schulenrb.ch
mailto: sekretariat@schulenrb.ch

„Mobbing erkennen - und richtig reagieren“

Frau Christelle Schläpfer,

Mobbing-Expertin, ehemalige Lehrerin,
psychosoziale Beraterin,
Gründerin edufamily.ch



Was ist Mobbing? Was können Eltern dagegen tun? Wie können Eltern ihren Kindern konkret helfen?

Mobbing ist kein Kinderspiel und darf auf keinen Fall verharmlost werden! Was von aussen harmlos aussieht, ist für die Mobbingopfer der reinste Alptraum: oftmals sind schulischer Leistungsabfall, psychosomatische Beschwerden, Schlafstörungen, sozialer Rückzug, Depressionen bis hin zu Selbstmordgedanken die Folgen.

Heute ist Mobbing in Schulen weit verbreitet und unterscheidet sich deutlich von kurzzeitigen Konflikten und Streitereien. Die Eltern erfahren in diesem Referat, worin sich Mobbing von andern Konflikten unterscheidet, was Cybermobbing ist und wie sie ihren Kindern konkret helfen können.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir bitten Sie um eine verbindliche Anmeldung bis 25.05.2021 über die Homepage www.schulenrb.ch

Die aktuellen BAG-Bestimmungen werden eingehalten.

Sollte der Vortrag coronabedingt nicht vor Ort stattfinden können, findet die Veranstaltung online statt. Sie erhalten dann einen Tag vor dem Anlass eine E-mail mit dem Link und einer Anleitung zum Einloggen.

Aula Chapf 1.6.2021 19:00 – ca. 21:00 Uhr



Einfach anlegen - für Ihre finanzielle Sicherheit

Mit individueller Beratung und einer passend auf Ihre Bedürfnisse und Ziele abgestimmten Anlagelösung legen Sie die Basis für Ihre persönliche Freiheit, finanzielle Sicherheit und einen unbeschwerten Blick auf das, was kommt.

Sprechen Sie jetzt mit uns über Ihre Anlageziele.
raiffeisen.ch/anlegen

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Marktgasse 7 | 8180 Bülach
Telefon 044 872 72 72
zueri-unterland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44

Sicherheit in und um's Haus mit Edelstahl- handläufen und -geländern

- Schweizer Qualitätsprodukt
- Fertigung auf Mass in unserem Familienbetrieb
- Beratung vor Ort
- Robuste, witterungsbeständige Edelstahlausführung
- Geeignet für den Innen- und Aussenbereich
- Montage durch unser erfahrenes Team oder Eigenmontage
- Auch mit LED-Beleuchtung (ein- oder mehrfarbig) und in Kombination mit verschiedenen Geländervarianten



beltronic INOX AG
8455 Rüdlingen
www.beltronic-inox.ch
info@beltronic-inox.ch
+41(0)44 867 24 89

beltronic INOX



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

044 831 10 10 **Obergass 1** www.fusszyt.ch
8193 Eglisau info@fusszyt.ch

zadik architekten ag



Im Freie 10
Postfach 187
CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33



info@zadik-architekten.ch | www.zadik-architekten.ch



COIFFURE
YVONNE

Yvonne Schlegel
Untergass 8
8193 Eglisau
Tel. 044 867 04 76

Wein direkt vom Rebbauer

Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen

☎ 044-867 35 51

Rainbowchor Buchberg Rüdlingen

von Norma Elvedi

Guten Mutes und froh, unser Hobby wieder ausführen zu dürfen, starteten wir am 13. August 2020 mit den Singproben. Wir hielten uns dabei an das Schutzkonzept der schweizerischen Chorvereinigung. Ende Oktober 2020 folgte ein erneuter Sing-Stopp. Wieder blieb uns nur die Möglichkeit, unsere Lieder zu Hause über Dropbox zu üben.

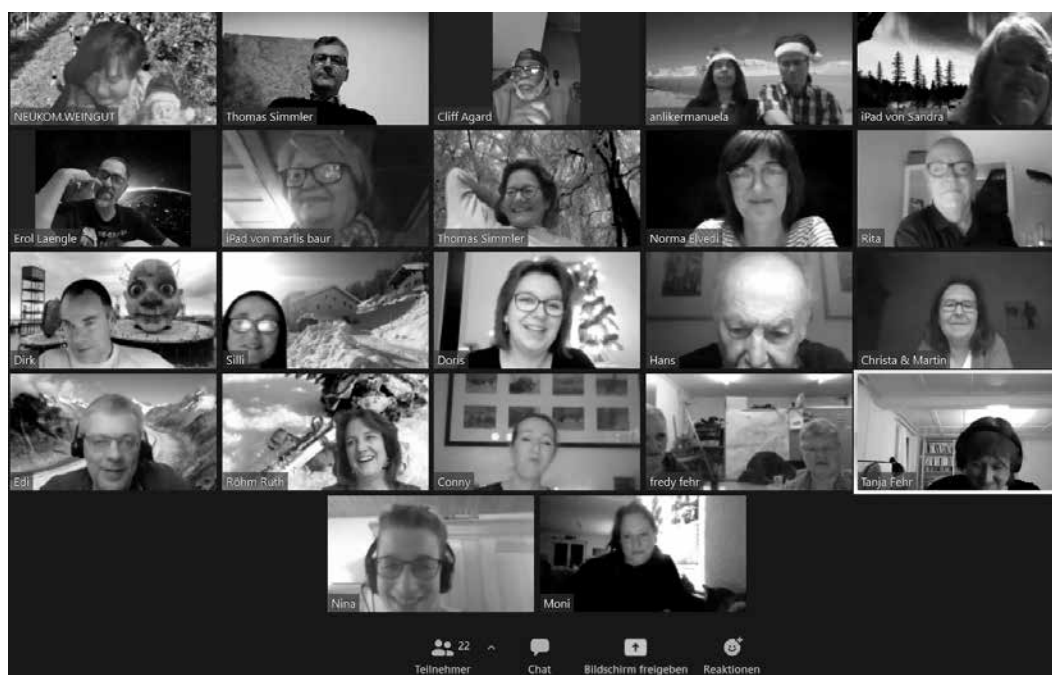
Zum Chlaushock am 10. Dezember 2020 trafen wir uns virtuell via Zoom. Bei Nüssli und Mandarinen freuten wir uns am Wiedersehen über Bildschirm und Plaudern mit den Sängerkollegen. Sogar der Samichlaus wurde modern und erschien online!

Der Neujahrsapéro fand auf die gleiche Weise statt, so wünschten sich die Vereinsmitglieder per Bildschirm alles Gute fürs neue Jahr.

Die Generalversammlung vom 25. Februar 2021 wurde per Mail durchgeführt.

Nun bleibt zu hoffen, dass wir uns bald wieder zum gemeinsamen Singen treffen dürfen, und die geplanten Anlässe stattfinden können. Dies wären das Mitwirken am Gottesdienst und Betreiben der Festwirtschaft am Chilbisonntag; Die musikalische Umrahmung am Betttag in Altikon; die drei Konzerte in Buchberg, Bülach und Davos; der Päcklisontag.

Alles Gute Ihnen, und hoffentlich bis bald
Norma Elvedi



Herbstfest Buchberg 2021



Informationen aus dem OK

von Heinz Büchi, Ressort Presse / Werbung

Wir informieren Sie in dieser Ausgabe, dass die Vereinspräsidien auf Empfehlung des OK's beschlossen haben, das diesjährige Herbstfest auf 2022 zu verschieben. Die Unsicherheiten betreffend allfälliger Einschränkungen und Auflagen infolge der Covid-19 Pandemie haben uns in diesem Beschluss bestärkt. Die Vereine hätten noch so gerne an der Durchführung in diesem Jahr festgehalten, doch die Vernunft und der Respekt gegenüber Bevölkerung, Besucher und den Vereinsmitgliedern haben zu diesem Entscheid geführt.

An der virtuellen Vereinspräsidentensitzung vom 11. März wurde dieser Beschluss gefasst und zugleich auch das Durchführungsdatum **neu** bestimmt.

Das Herbstfest wird am 03. + 04.09.2022

stattfinden. Das OK macht in den Vorbereitungsarbeiten so weiter, wie wenn das Herbstfest dieses Jahr stattfinden würde.

Die Eröffnung vom Buchberger Panorama-Wanderweg bleibt weiterhin auf den **25./26. September 2021** geplant. Dieser Panorama-Wanderweg wird finanziell durch den «Regionalen Naturpark Schaffhausen» und die «Gemeinde Buchberg» mitgetragen. In welcher Form die Einweihung organisiert

wird, ist Thema der nächsten OK-Sitzung vom April. Wir planen jedenfalls weiter und werden über die Organisation befinden. Die aktuellsten Informationen zum Herbstfest Buchberg finden Sie auf unserer Website www.herbstfest-buchberg.ch sowie in den nächsten Ausgaben vom Buchberger / Rüdlinger.

Rebwanderung mit Weindegustationen

Die Rebwanderung mit Weindegustation in den Buchberger Reben war auf den Schweizer Mühelntag vom 15. + 16. Mai geplant. Dies unter Mitwirkung des Vereins pro Gattersagi. Leider ist auch dieser Anlass nicht wie geplant möglich. So planen wir, diese Rebwanderung am Datum des abgesagten Herbstfestes, nämlich am 25.+26. September 2021 durchzuführen. Dies ergibt Synergien mit der Eröffnung des Panorama-Wanderweges und ist ein guter «Werbeanlass» für das Herbstfest 2022 im kommenden Jahr und unsere Buchberger Weine. Die Dorfvereine werden, so sie auch möchten, an beiden Anlässen eingebunden. So könnte trotzdem ein kleiner, schöner Anlass im Dorf stattfinden, wenn das dann möglich ist. Hoffen wir auf einen guten Sommer mit einer Abschwächung der Pandemie und der damit verbundenen Restriktionen.

So sieht also unsere PLANUNG aus. Wir freuen uns, wenn dies auch REALITÄT sein wird.

Spielgruppe Chapf
(Neu ab 2021)
Für Kinder von 2 - 5 Jahren
Chapfstrasse 7, 8455 Rüdlingen



**SPIELGRUPPE
CHAPF**

Dipl. Kleinkinderzieherin / Spielgruppenleiterin Jolanda Ramsauer

Die Spielgruppenzeiten und weitere wichtige Informationen sind auf der Webseite ersichtlich.

www.spielgruppe-chapf.ch Tel. 077 / 511 10 99

Abenteuer-Flussreisen
Von der Quelle bis zur Mündung ...

Sie haben den Traum – wir die Erfahrung und das Material Canadier, Kajak, SUP, E-Boote, Faltvelos, E-Bike

Treffpunkt Rüdlingen/Woog: 10:30, 13:30, 17:30 h
täglich nach Vereinbarung

www.sportegge.ch
Sportegge Alder, Haus am Graben 6, Pf1
CH-8193 Eglisau, alder@sportegge.ch
Tel. +41 (0)79 315 55 85



Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Das geplante Chränzli vom 17. + 19. Juni musste, bedingt durch die weiterhin herrschenden Restriktionen, wie im Jahr 2020, leider erneut abgesagt werden. Wir bedauern dies sehr, aber da wir weder im März noch im April proben dürfen, macht es auch keinen Sinn, das Chränzli weiterhin zu planen.

Ausblick

Geburtstagssingen für die 80-Jährigen

Am 14. August planen wir das Geburtstagssingen für die 80 + 81-jährigen Jubilare im Gemeindezentrum Buchberg. Da wir letztes Jahr dieses Jubilarensingen absagen mussten, hoffen wir nun auf die entsprechenden Lockerungen, um dieses Jahr zur Freude der Jubilare singen zu können.

Konzert in der Kirche:

Wir haben uns entschlossen, im Oktober /November 2021, anstelle des Chränzlis ein «Konzert in der Kirche» zu planen. Wir werden jedoch keine sakralen Lieder ins Programm aufnehmen, sondern ausschliesslich traditionelle, echte Männerchorlieder, die in der Kirche besonders gut klingen werden. Wir müssen uns darauf einstellen, dass wir allenfalls keine lange Vorbereitungszeit haben, was wir aber nach der langen «Singabstinenz» bräuchten, um die anspruchsvollen sakralen Lieder einzuüben.

Als Bereicherung für unser Konzert konnten wir mit Andrea Viaricci eine ausgezeichnete und bekannte Sängerin gewinnen, die an diesem Konzert uns und unser Publikum begeistern wird. Andrea Viaricci hat in vielen Musicals, Operetten und Opern gesungen, so auch schon in Schaffhausen.

Wir planen vorläufig zwei Konzerte in der Kirche von Buch-

berg Rüdlingen. Ob wir beide Konzerte oder nur eines durchführen, ist abhängig von den Rahmenbedingungen gemäss Auflagen vom BAG und dem Bundesrat, bzw. der Entwicklung von Covid-19. Wir werden sehen und Sie wieder informieren, sobald wir die genauen Daten und das Programm kennen.

Chränzli 2022

Das nächste Chränzli werden wir hoffentlich am 24. + 26. März 2022 durchführen können. Das Liederprogramm im Jahr 2022 wird das gleiche sein, wie schon für 2020 + 2021 geplant. Für uns Sänger heisst das aber, dass wir die Lieder von Grund auf wieder lernen werden.

Projekt- / Gast- oder Chränzlisänger

Das wäre genau der richtige Zeitpunkt, um den Männerchor mit ihrer Stimme zu unterstützen. Sobald wir wieder proben dürfen, starten wir in die Vorbereitungen zu den geplanten Auftritten. Nach der langen Zeit der Einschränkungen wäre dies dann eventuell sogar der Start in eine Sängerkarriere bei uns. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Website oder im Buchberger / Rüdlinger.

Sängerweisheiten

«Sie wollte Mozart hören, er Beethoven. Da gab es Händel!»

«Ohne Sopran kein Elan, ohne Alt kein Halt, ohne Tenor kein Chor, ohne Bass kein Spass.»

«Chorprobe: der Dirigent verlangt, auswendig zu singen. Ein Sänger; Wie auswendig? Die Töne auch?»

«Zu einem erfolgreichen Sänger gehören ein grosser Brustkorb, ein grosser Mund, neunzig Prozent Gedächtnis, zehn Prozent Verstand, eine Menge harter Arbeit und etwas im Herzen:» (Enrico Caruso)

www.maennerchor-buchberg.ch

Turnverein Buchberg-Rüdlingen - GV 2020

von Liliane Wanner

Aus bekannten Gründen konnten wir unsere Generalversammlung 2020 leider nicht wie geplant im Januar durchführen. Ganz optimistisch haben wir sie auf Ende März verschoben, in der Hoffnung, dass es bis dahin vielleicht wieder möglich sein wird, sich in einer grösseren Gruppe zu treffen. Leider ist dies bekanntlich noch immer nicht möglich und so mussten wir unsere GV 2020 schlussendlich doch online via Zoom durchführen.

Es war auf jeden Fall für alle Beteiligten eine neue Erfahrung und der Vorstand ist froh, dass wir die Versammlung ohne technische Pannen gut meistern konnten und es trotz dieser ungewohnten Form doch einige Wortmeldungen gab. Auch auf den obligaten GV-Znacht musste niemand verzichten, durften sich doch alle Mitglieder in der Pizzeria Cantina bei Tito eine leckere Pizza holen. Vielen Dank Tito!



Der Profi für Ihren gepflegten Garten



Paul Baur
Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch

**Vertrauen verbindet.
Begeisterung steckt an.**

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch

**Treuhand
Steuern
Liegenchaftsverwaltung**



Schiessverein Rüdlingen

Liebe Bewohner von Rüdlingen und Buchberg

Gerne möchten wir Euch über den Schiessbetrieb 2021 im Schützenhaus Rüdlingen orientieren.

Schiesspflichtige müssen für das Obligatorische Schiessen unbedingt das Aufgebot mit Klebeetiketten, Dienstbüchlein, Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis und persönliche Waffe mitbringen. Selbstverständlich werden wir uns an die laufend angepassten Schutzkonzepte des SSV halten und möchten alle Schützen bitten, die vorgeschriebenen Massnahmen zu befolgen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung

Präsidentin	Aktuar
Doris Rey	Daniel Würsten
Hinterdorfstrasse 12	Schnaihalde 2
8455 Rüdlingen	8455 Rüdlingen
079 215 33 85	044 867 29 75 / 079 645 68 38
doris.rey@zeichnerey.ch	danielwuersten@bluewin.ch

Folgende Übungen / Schiessen sind geplant:

20.03.21	Sa		14.00-16.00	JSK 1
27.03.21	Sa	09.30-12.00	14.00-16.00	Freie Übung
03.04.21	Sa	09.30-12.00		1. Obligatorische Übung / Freie Übung
			14.00-16.00	JSK 2
17.04.21	Sa	09.00-11.30		Freie Übung, GM, KC 1. Rd.
			14.00-16.00	JSK 3
01.05.21	Sa	09.00-11.30		Freie Übung, GM, KC 1. Rd.
			14.00-16.00	JSK 4
12.05.21	Mi		18.00-20.00	Falkenstich (Feldschiessentraining)
19.05.21	Mi		18.00-20.00	Eidg. Feldschiessen, Vorschiessen
29.05.21	Sa	09.00-11.30		Eidg. Feldschiessen
30.05.21	So	09.00-11.30		Eidg. Feldschiessen
12.06.21	Sa	09.00-11.30		Freie Übung, KC 2. Rd.
			14.00-16.00	JSK 5
26.06.21	Sa		14.00-16.00	JSK 6
27.06.21	So	09.00-11.30		2. OP-Übung / Freie Übung, KC. 2. Rd.
14.08.21	Sa	09.00-11.30		Freie Übung, KC 3. Rd., Wybersch.-Training
			14.00-16.00	JSK 7
28.08.21	Sa	09.00-11.30		3. OP-Übung / Freie Übung, KC. 3. Rd.
04.09.21	Sa	09.00-11.30		Freie Übung
			14.00-16.00	JSK 8
24.10.21	So	10.00-12.00	13.15-15.30	Endschiessen

Wir sehen uns!

**EIDGENÖSSISCHES
FELDSCHIESSEN**

Gratis für alle

scannen & Schiessplatz finden

Mittwoch 19. Mai 18.00-20.00 Uhr
Samstag 29. Mai 9.00-11.30 Uhr
Sonntag 30. Mai 9.00-11.30 Uhr
www.svruedlingen.ch

Besuch in der Metzgerei Niedermann 1954

von Robert Kern

Für die 60 Buchberger, welche im Jahr 1954 nach Zürich eingeladen wurden, war es eine Sensation.

Der Einkäufer Hr. Gutknecht konnte zwei Personen pro Tierlieferant in die Metzgerei an der Bahnhofstrasse in Zürich, einladen. Es wurden auch noch einige Rafzer Bauern an den für damals ausserordentlichen Anlass eingeladen.

Vermutlich fuhren sie mit der Bahn ab Rafz nach Zürich und zurück.

Von Buchberg zum Bahnhof war jeder selbst verantwortlich, vermutlich zu Fuss, Velo oder mit Traktor und Wagen.

Marianne Kern vom Kleinert war dabei, sie ist noch die einzige Zeitzeugin.

Es gab ein Mittagessen und man konnte im Metzgereiladen einkaufen, was rege benutzt wurde.

Das Bild auf den nächsten Doppelseiten entstand auf einem Flachdach an der Bahnhofstrasse, neben einem Restaurant im 1. OG.

	Name	Vorname	Übername	Geb.Datum	Todestag	Ort
1						
2	Graf	Armin	Solgen			Rafz
3	Röschli	Joseph	Bartlisepp	13 Okt 1879		Buchberg
4	Baur	Ruedi	Storchenruedi	1904	1984	Rafz
5	Manz	Johann		21.5.1880		Buchberg
6						
7	Neukom-Baur	Jakob				Rafz
8	Fritschi	Jakob				Rafz
9	Kern	Marianne	Strassenmeisters			Buchberg
10	Graf	Lisel		27.Feb.1927		Rafz
11	Graf	Josua		17.Jan.1920		Rafz
12	Kern	Albert	Strassenmeisters	6.Jun.1929	7.Jul.2007	Buchberg
13	Graf	Marta	Pot			Rafz
14	Fehr	Anna Rosa	s Schmieds	17.Jul.2020	12.Aug.2011	Buchberg
15	Graf	Hans	Pot			Rafz
16	Röschli	Robert	Weibel	1907	1988	Buchberg
17	Graf	Amalie	Erli	1903	1976	Buchberg
18	Sigrist	Luisa	Schützenfritz			Rafz
19	Kern	Edwin	Postli	2.Nov.1902	25.Aug.1985	Buchberg
20	Kern-Meyer	Margrit	Rebstock	23.Nov.1922	23.Dez.2011	Buchberg
21	Baur	Ernst	Schniederjohannes	30.Nov.1922		Rafz
22	Fehr	Emma	Hüttenemmi	1911	1999	Buchberg
23	Kern	Robert	Hebannen Robert	4.2.1899	28.Mai.1963	Buchberg
24	Fehr	Hermann	Gem. Präs.	10.10.1894	8.Feb.1972	Buchberg
25	Zimmermann	Margrit	im Gässli	25.Jul.1914	1996	Buchberg
26	Fehr	Robert	s Schmieds	1920	1993	Buchberg
27	Baur	Rosa	Storchen			Rafz
28	Fehr	Konrad	Schulverwalter	1890	1965	Buchberg
29	Gehring	Frieda	Johanissen	1.Aug.1916	23.Jul.1997	Buchberg
30						

Historisches aus unseren Dörfern

31	Simmler	Lina	im Hof	16.Aug.1907	1999	Buchberg
32	Kern	August	Metzgergust	21.Jan.1928	17.Jan.2017	Buchberg
33	Gehring	Jakob	Schrieberjakob	1887	1978	Buchberg
34	Fehr	Martha	Presis	31.Mär.1904	18.Dez.1985	Buchberg
35	Simmler	Hans	im Hof	1896	1973	Buchberg
36	Fehr	Konrad	Winkel	1893	1977	Buchberg
37	Gehring	Hans	Johanissen	23.Jan.1910	1986	Buchberg
38	Gehring	Elsa	Salzwägers	1908	1991	Buchberg
39	Simmler	Konrad	s Pfarrschürs	1896	1964	Buchberg
40	Gehring	Oswald	Salzwägers	10.Jan.1915	1991	Buchberg
41	Fehr	Emil	Hohlegasse	1901	1980	Buchberg
42	Simmler	Frieda	s Pfarrschürs	1899	1987	Buchberg
43	Röschli	Emma	Chüfers	1913	1992	Buchberg
44	Röschli	Ernst	Chuferernst	1903	1982	Buchberg
45	Baur	Max	Waldhof			Rafz
46	Kern	Marie	Präsident:s	1891	1978	Buchberg
47	Matzinger	Lilli	Fischers	1912	1981	Buchberg
48	Landolt	Manfred				Rafz
49	Gehring	Elsa	Gabelmachers	1918	2010	Buchberg
50	Fehr	Emma	Schulverwalters	1899	1964	Buchberg
51	Arn	Lilli		1922	1993	Buchberg
52	Meier	Albert	Murkathof	1928	1996	Buchberg
53	Landolt	Alice				Rafz
54	Kern	Julia	Kassierenhans	1912	1975	Buchberg
55	Röschli	Berti	(Fritz)	1888	1969	Buchberg
56	Graf	Ruedi		1930	1986	Buchberg
57	Sigrist	Luise	Murkathof	1895	1983	Buchberg
58	Graf	August	Solgen			Rafz
59	Hafner	Berta	Solgen			Rafz
60	Fehr	Rosa	Holigass	1899	1989	Buchberg
61	Werner	August	Vreneli Gust	1928	2000	Buchberg
62	Hoch	Ernst		1905		Rafz
63	Graf	Julia	Solgen			Rafz
64	Rappord	Emil	Knecht bei Manz	16.Jul.1900	4.Jan.1972	Rüdlingen
65	Fehr	Walter	Winkel-Walter	1927	1972	Buchberg
66	Gehring	Johann	Johanissen?	1879	1971	Buchberg
67	Gehring	Marie	Schreibers	1899	1988	Buchberg
68	Kern	Jakob	Präsident	1890	1960	Buchberg
69	Keller	Katharina	Oberhaus	1910	1998	Buchberg
70	Gehring	Robert	Linde	1922	2003	Buchberg
71	Kern	Hans	Kassierenhans	1889	1967	Buchberg
72	Kern	Anna Marie	Sandacker	7.Aug.1901	21.Mär.1993	Buchberg



73	Kern	Max	Förster			Buchberg
74	Graf	Heidi	Gabelmachers	1931		Rafz
75	Meier	Robert	Nagelerröbi	1927	2004	Buchberg
76	Sigrist	Mina	Solgen			Rafz
77						
78	Gehring	Hermann	Gem.Schreiber	1925	2016	Buchberg
79	Röschli	Fritz		1912	1969	Buchberg
80	Kern	Jakob	Regeli Jakob	1897	1972	Buchberg
81						
82	Graf	Jakob	Solgen	1897		Rafz
83	Zimmermann	Robert		1876	1960	Buchberg
84	Graf	Luise	Solgen			Rafz
85	Matzinger	Hans	Fischerhans	1910	1974	Buchberg
86	Kern	Ernst	Chüfer-Hansen	1911	1992	Buchberg
87	Keller	Jakob	Oberhaus	1895	1973	Buchberg
88	Gehring	Hans	Dreherhans	1914	2014	Buchberg
89	Gutknecht ?		Eink. Niedermann ?			
90	Bächi	Robert				Rafz
91	Sigrist	Paul	Murkathof	1893	1981	Buchberg



Zum Schmunzeln:

De Hansli isch immer für d Familie zum Metzger Ganz im Dorf go icheufe.

Am Mäntig isch er in Lade cho und hät guete Tag Herr Ganz gseit und sächs Servelat kauft.

Am Mittwoch isch er wieder in Lade gange, hät guete Tag Herr Ganz gseit und es Kilo Ghackets kauft.

Am Fritig isch de Hansli id Metzger gange und hät guete Tag Herr Gnagi gseit. De Metzger hät en ganz verduzt aglueget und gröget «Hansli, jetz häsch doch immer guete Tag Herr Ganz gseit, wieso seisch jetz Hüt, guete Tag Herr Gnagi?»

De Hansli hät g'antwortet «aber es staht doch dusse uf de Tafle, am Fritig heissi Gnagi?»

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

Text und Bilder: Otto Weilenmann

21. Schweizer Mühltentag am Samstag, 15. Mai 2021

Die Verschiebung des Herbstfestes auf 2022 bewirkt eine Absage des angedachten zweitägigen Sagifisch mit Rebergwanderung und Weindegustation im Mai. Sofern die Covidregeln erlauben den 21. Schweizer Mühltentag durchzuführen, wird im Handwerksmuseum Gattersagi am Samstag, 15. Mai eine einfache Version stattfinden. Vorgesehen sind Sägebetrieb und Führungen durch die Ausstellung im kleinen Rahmen von 10 – 17 Uhr. Eine minimale Festwirtschaft mit Take-away wird bereitstehen. Wir möchten der Bevölkerung Gelegenheit bieten, die neue Ausstellung «Säger» anzuschauen.

Unser Ehrenmitglied Micheline Hofer ist gestorben

Wir trauern um unser Ehrenmitglied Micheline Hofer. Acht Jahre hat sie die Kasse geführt. Anfänglich gab es 30 Mitglieder, bei ihrem Rücktritt 2015 waren es dreimal mehr. Mit Bravour hat sie die ganze Bauabrechnung bewältigt. Daneben hat sie weit über ihre Funktion hinaus den Verein als Vorstandsmitglied tatkräftig unterstützt. Ihr Einfluss beim Bau ist sichtbar an dem von ihrer Familie gemachten Boden im Stübli und im Untergeschoss: Das Beste sollte es sein und bereitet Freude bis heute und in Zukunft. Micheline hat positive Werte verbreitet und konnte dadurch manche Engpässe beseitigen. Ihre fröhliche Natur hat ihr dabei geholfen. Wir sind Micheline zu grossem Dank verpflichtet und werden sie in guter Erinnerung behalten. Kurt und den Trauerfamilien entbieten wir unser herzlichstes Beileid.



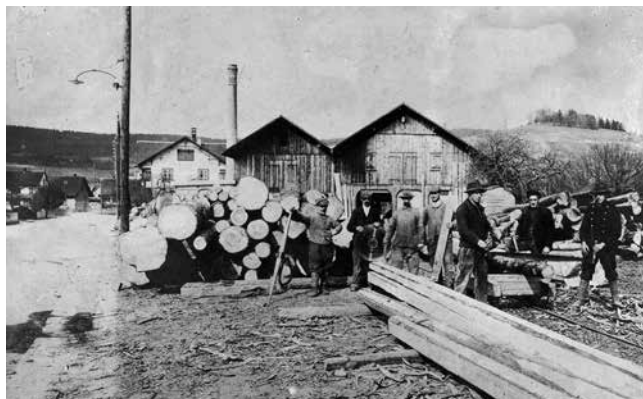
Micheline Hofer freut sich über die Ernennung zum Ehrenmitglied



GV 2012 mit Besichtigung des Ortsmuseums Rafz, in der Mitte Micheline Hofer

Der Rundholzplatz

Vor 100 Jahren ist aus dem Wald vor allem Langholz mit Pferdefuhrwerken in die Sägereien gebracht worden. Die damals strengen und gefährlichen Tätigkeiten auf dem Rundholzplatz sind kaum dokumentiert. Das Entrinden, das Sortieren, das Ablängen und der Transport zur Säge auf Rollbahnen mit niederen Rollwagen ist mit viel, sehr aufwendiger Handarbeit verbunden. Die wichtigsten Werkzeuge sind das Schäl-eisen, der Kehrhacken, der Zappi, der Sparren, der Geissfuss, die Stockwinde und die Säge. Heute sind dafür grosse Krananlagen im Einsatz. Eine Person erledigt sitzend durch Knopfdruck am Joystick in einer geschlossenen, lärm- und staubsicheren, klimatisierten Kabine den ganzen Prozess. Angebot und Nachfrage stimmen im Holzmarkt nicht immer überein, sodass die Sägereien gezwungen sind, sei es bei Rundholz oder bei der Fertigware, grosse Lager zu halten. Richtiges Sortieren nach Qualitäten und Dimensionen auf dem Rundholzplatz lohnt sich, um eine optimale Ausbeute zu erreichen. Das benötigt viel Fachwissen und Erfahrung.



Sagimannschaft bei Sigrist, Rafz vor 100 Jahren

Gattersagi-Beetli als Projektarbeit zum Schulabschluss

Robert Kern hat aufgrund einer Anfrage Samira von Allmen aus Seuzach bei der Herstellung eines Gattersagi-Beetli angeleitet. Sie macht dieses als Projektarbeit zum Schulabschluss. Trotz kaltem, unfreundlichem Wetter und Maskenpflicht, ist das Planlesen und das Vorbereiten des Arbeitsplatzes problemlos. Die Lärm- und Staubeinflüsse beim Ablängen der Latten verzögern anfänglich den Arbeitsfluss, aber es läuft je länger, desto besser. Bald liegen alle Teile bereit und Robert kann Samira, der zukünftigen Pharma Assistentin, und ihrer Mutter zeigen, wie die Latten zu einem Gattersagi-Beetli zusammengefügt werden. Alles wird ins Auto verladen. Für die Montage zu Hause ist vorgesorgt, der Grossvater steht bereit mit Werkzeug. Wir wünschen Samira einen grünen Daumen und viel Erfolg bei der Abschlussarbeit.



Robert Kern erklärt die Montage des Gattersagi-Beetli für die Projektarbeit zum Schulabschluss von Samira. Haben Sie schon ein Hochbeet?

Aktivitäten 2021

Sa, 15. Mai 2021, 10 – 17 Uhr Schweizer Mühlentag
Sa, 25. & So, 26. Sept. 2021 Sagifisch mit Eröffnung
des Panoramaweges

Beachten Sie das vielseitige Angebot in Sachen Gattersagi-Beetli.

Zusätzliche Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.gattersagi.ch.

Wir freuen uns auf Führungen. Anfragen richten Sie bitte per Internet an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21 oder an Otto Weilenmann Telefon 044 867 36 43

Sagisplitter

Die Blüten der Eschen sind unscheinbar. Sie entstehen als Rispen vor dem Austrieb der Blätter meistens jetzt im April. Grosse, auffällige Schauorgane zur Anlockung von Insekten fehlen. Stattdessen produzieren sie grosse Mengen an Pollen zur Bestäubung, die durch den Wind transportiert werden. Die Früchte enthalten zwei Samen, die sich am Ende der geflügelten Frucht befinden. Sie entwickeln sich etwa gleichzeitig mit den Blättern. Die Früchte bleiben lange - den ganzen Winter, mitunter sogar bis zum nächsten Herbst - am Baum hängen. Bei starkem Wind lösen sie sich und fliegen als Schraubendrehflieger davon. Ihre spezielle Flugweise kann sie bis zu 500 Meter wegtragen. Kleinsäuger und Vögel sorgen ebenfalls für die Ausbreitung der Früchte. Wetterregel: «Grünt die Eiche vor der Esche gibt's im Sommer grosse Wäsche; grünt die Esche vor der Eiche gibt's im Sommer grosse Bleiche». Sie können diese Regel ab April bis im Herbst in der Eichhalde und an den Rheinhalde selber überprüfen. Da die Wetterbedingungen in jedem Jahr anders sind gibt es «Ausrutscher» aber eine Beobachtung ist es alleweil wert. Winter 2021: Im Fuchsbach und an den Rheinhalde sind in diesem Winter viele Baumwürfe samt Stock von älteren Eschen und Buchen sichtbar. Drei Ursachen stehen dabei im Vordergrund: 1. Die häufigen und ergiebigen Niederschläge im Spätherbst und Vorwinter haben den Boden aufgeweicht. 2. Abnormal grosse Scheelasten und starke Stürme im Januar/Februar waren Auslöser. 3. An den Steilhängen haben viele Bäume Dimensionen erreicht mit übergrossen Astlasten talabwärts.



IM
ZEICHEN
DER
ESCHE



SCHREINEREI  GEIGER

Schreinerei Geiger & Partner AG

Im Hard 20
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30

info@schreinerei-geiger.ch
www.schreinerei-geiger.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

 **HYUNDAI**





VATERLAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

Service & Reparaturen
aller Marken



BAUMWERKER
RUND UMS GEHÖLZ
8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

MANZ

SCHREINEREI

A. Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgass 9, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Natel 079 684 74 31
E-Mail manza.a@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!
Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler

RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

 **RE/MAX**
Immobilien Eglisau

Reformierte Kirche Buchberg Rüdlingen

von Beat Frefel

«Me muess es so näh, wies chunnt.»

«Me muess es näh, wies chunnt». Diesen Satz höre ich immer wieder einmal von unserer älteren Generation. Wenn man sie fragt, wie es ihnen geht, sagen sie: «Danke, es muess» und wenn man sie auf ihre Beschwerden anspricht, sagen sie: «Me chans ja doch nit ändere.»

Es gab eine Zeit, da haben mich diese Sätze missmutig gemacht. Man muss doch nicht alles annehmen wie es ist, man kann doch noch vieles ändern, auch wenn es nur etwas kleines ist, habe ich jeweils gedacht. Wieso sagen so viele unserer Senioren «es muess»? Gehört diese Einstellung einfach zu ihrer Generation, haben sie das als junge Menschen gelernt und jetzt ist das so fest drin, dass sie es nicht mehr wegbringen?

Schlussendlich habe ich aber gemerkt, dass Sätze wie «me muess es so näh, wies chunnt» eine grosse Kraft in sich haben. Nicht dagegen ankämpfen, sondern damit leben und es akzeptieren, das braucht einiges, bis man das kann, das muss man trainieren, vielleicht ein ganzes Leben lang. Da würde ich mir gerne eine Scheibe davon abschneiden.

Diese Lebenshaltung erinnert an ein Gebet, das Reinhold Niebuhr zugeschrieben wird:

Gott, schenke mir Gelassenheit,
das hinzunehmen, was ich nicht ändern kann,
Mut, das zu ändern, was ich ändern kann,
und Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden.

Ich wünsche uns gelassene Tage. Mutige auch.

Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

Gottesdienste

Hoher Donnerstag,

01. April 19.00h Eucharistiefeier in Rafz

Karfreitag, 02. April 16.00h Karfreitagsliturgie
in Eglisau

Ostersamstag,

03. April 17.00h Familien-Gottesdienst
in Eglisau

21.00h Feier der Osternacht in Rafz

Ostersonntag,

04 April 10.00h Eucharistiefeier in
Glattfelden

Ostermontag, 05. April 10.00h Eucharistiefeier in Eglisau

Sonntag, 11. April 10.00h Eucharistiefeier in Eglisau

Samstag, 17. April 18.00h Eucharistiefeier in
Glattfelden

Sonntag, 18. April 09.00h Erstkommunionfeier in Rafz

Sonntag, 25. April 10.00h Eucharistiefeier in Rafz

Sonntag, 02. Mai 10.00h Eucharistiefeier in Rafz

Freitag, 07. Mai 19.00h Maiandacht in Rafz mit
dem Frauenverein,
anschliessend Maibowle

Sonntag, 09. Mai 10.00 Eucharistiefeier in Rafz

Christi Himmelfahrt,

13. Mai 10.00h Eucharistiefeier in Eglisau

Sonntag, 16. Mai 10.00h Eucharistiefeier in Eglisau,
Einweihung der Orgel

Pfingstsonntag,

22. Mai 18.00h Eucharistiefeier in Eglisau

Pfingstsonntag,

23. Mai 10.00h Eucharistiefeier in Rafz

Freitag, 28. Mai 18.00h HGU-Abschluss-Gottes-
dienst in Eglisau mit Teilette

Sonntag, 30. Mai 10.00h Eucharistiefeier in Rafz

Änderungen infolge Corona vorbehalten.

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Home-
page: www.glegra.ch

25
1996 - 2021

MALERGESCHÄFT

FELIX SPÜHLER GmbH

8197 Rafz

maler-spuehler.ch

044 869 25 32

Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,
Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 | toni.lung@lungland.ch



Die 2 aus dem Zürcher Unterland

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft

HANS DÜNKI · RAFZ
HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95

Kinderschwimmkurse ab 16.3.2021

ab 16.3.2021 in **Rheinau**
ab Sa. 20.3.2021 Lehrschiwmbad **Gemeindewiesen Neuhausen**
Neu dauern alle Kinderschwimmkurse 40 Minuten

- Diverse Kinderschwimmkurse:
Di 15.55-18.00 Rheinau
- Eltkischwimmkurse sobald wieder erlaubt
Di 15.55 Rheinau, Sa 11.15 Neuhausen
- Diverse Kinderschwimmkurse: Sa 9.00-12.00 Neuhausen

Geplant: Kursangebot für Erwachsene

- Aquafitkurse im Lehrschiwmbad Gemeindewiesen Neuhausen:
Di 11.00, 11.45, 12.30, 19.00, Mi 12.30, 19.00, 20.30
- Kraulkurse und Anfängerschwimmkurse Erwachsene:
Di 17.15, 19.45, 20.30, Mi 19.45

Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite,
www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.
E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch

alpha zentaurimmobilien ag

Im Freie 10
Postfach 187
CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 44

verkauf@alpha-zentaur.ch | www.alpha-zentaur.ch

Schreinerei

GERBER Innenausbau GmbH

Beratung Planung Ausführung

Mit Holz, Hand
und 

Gregor Gerber
Im Gern 2
8457 Humlikon
052 / 317 48 58
info@gerber-innenausbau.ch

Spühler +Co.

Radio TV-Kabelkommunikation

Internet
TV
Telefonie
Mobile

Ihre Multimedia-Spezialisten!

- Multimedia-Geräte (TV / HiFi / Mobile / Tel)
- Heimberatung + Planung
- Netzwerk Installationen
- IT-Dienstleistungen
- Kabelnetz Rafzerfeld
- Sasag @Home

via Kabelnetz-Rafzerfeld

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Ein Weltmeister in Buchberg?

Text Janine Dean, Fotos Petrfryba

Wir haben tatsächlich einen zweifachen Weltmeister wohnhaft in Buchberg.

Stefan Tanner wurde im 2019 und 2021 mit seinem Team Weltmeister (Champion of the Continents) in der Tourenwagen-24-Stunden Serie (Kategorie TCE) und ebenfalls zweimal Europameister (European Champion).

Sein erstes Touren-Autorennen bestritt Tanner im Jahre 2012 in einem Renault Clio mit 200 PS. Sein damaliges Team war Gloyna Motorsport aus Deutschland. Bereits seit 2007 ist er mit seinem eigenen Clio Sprintrennen in der Clubmeisterschaft gefahren. 2015 wurde Stefan Tanner schon Team- und Fahrermeister mit seinem Renault Clio in der 24 Stunden Series, aber damals wurden noch keine offiziellen Titel vergeben.

2019 ist das Autorama Wetzikon Team entstanden. Während acht Wochen im Jahr ist er bei jedem der sechs bis acht Langstreckenrennen dabei und übernimmt die Verantwortung für den ganzen Ablauf im Rennteam.



Im folgenden Interview wollte ich mehr über die Leidenschaft von Stefan Tanner erfahren.

Janine Dean:

«Wo finden die Rennen statt?»

Stefan Tanner:

« Im 2020 wurden die Rennen in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, in Portimao, Portugal, in Hockenheim, Deutschland, sowie in Monza, Sizilien und Mugello, Italien, durchgeführt». Corona bedingt sind die Rennen in Barcelona, Spanien und in Spa, Belgien, ausgefallen.»

«Was fasziniert Sie am Langstreckenrennsport?»

«Erstens ist es die Leidenschaft das Auto am Limit zu bewegen. Das ganz besondere Gefühl, sich während zwei Stunden im Rennwagen, unter höchster Konzentration auf das Auto

und die Verhältnisse auf der Rennstrecke zu fokussieren. Und zweitens der Teamgeist, denn kein 24-Stunden-Rennen kann im Alleingang gewonnen werden, alle im Team müssen ihren Teil beitragen und die Entscheidungen mittragen.»

«Wie sind Sie zu diesem Spitzensport gekommen?»

«Ich war schon immer im Autosektor tätig und habe mich, mit Benzin im Blut, für den Rennsport interessiert. In meiner Garage und dem Hobbyraum hinter dem Haus, habe ich an den Wagen herumgetüftelt und diese umgebaut. 2015 konnte ich schon mal Werkluft schnuppern und wir wurden 2015 bis 2017 Renault Werksteam mit den Renault Clio4. Wir gewannen das 24-Stunden Nürburgring Rennen und diverse andere Rennen in der 24 Stunden Series.

2017 startete ich eine neue Arbeitsstelle bei der Autorama Wetzikon als Serviceleiter und wollte eigentlich den Motorsport zurückschrauben, aber es kam anders. 2019 erhielt ich die Gelegenheit, das Autorama Wetzikon Rennteam auf die Beine zu stellen und zu managen.»

«Was ist die Funktion eines Rennteamchefs?»

«Die Organisation rund um das 24-Stunden-Rennen, die Bereitstellung und der Transport der Rennwagen zum Austragungsort, sowie die optimale Zusammensetzung und Akquisition der Fahrer für beide Fahrzeuge und natürlich die Betreuung des Teams während dem Rennen. Einiges zu tun geben auch die Reisevorbereitungen für das Team, sowie die mitreisenden Kundinnen und Kunden, Zuschauerinnen und Zuschauer.»

«Fahren Sie selbst auch noch Rennen?»

«Da ich die ganze Verantwortung für das Team und den Rennverlauf trage, komme ich nur noch selten dazu selber beim Rennen mitzufahren. Wenn jedoch ein Fahrer ausfällt oder vom Team gewünscht wird, dass ich fahre, übernehme ich sehr gerne auch diese Rolle. Teilweise coache ich auch die neuen Fahrer an den Rennen.»

«Woher kommen die Fahrerinnen und Fahrer?»

«Internationale Rennfahrerinnen und Rennfahrer bewerben sich beim Rennstall darum, um die Rennen fahren zu können. Sie bezahlen eine Teilnahmegebühr von 20'000 Euro pro Rennen oder 100'000 Euro für die Saison. Je erfolgreicher ein Team ist, umso mehr und umso bessere Fahrer bewerben sich bei diesem, möchten Teil davon sein und von dessen Erfahrung, Knowhow und Können profitieren und sich einen Namen in diesem Spitzensport zu machen.»

«Wie finanzieren die Fahrer ihre Teilnahme am Rennen?»

«Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kümmern sich selbst um Sponsoren, die dann auf den Rennanzügen und auf den Rennwagen ihre Werbung anbringen können. Autorennen

Aktuelles aus unseren Dörfern

sind sehr werbeintensiv und bei Sponsoren in ganz Europa sehr beliebt.»

«Kann jeder Autorennfahrerin oder Rennfahrer werden und was braucht es dazu?»

«Grundsätzlich ja, man benötigt erst einmal eine gültige Rennlizenz, dazu kommen ein Flair fürs Auto, Training, viel Fingerspitzengefühl, Nerven wie Drahtseile, Intelligenz, körperliche Fitness, viel Geduld und vor allem die Gabe sich für längere Zeit vollkommen konzentrieren zu können. Wir haben im Team eine Vielfalt von Individuen, auch eine sehr talentierte junge Frau und einen 18-jährigen Spitzenfahrer.»

«Wie sicher ist ein Langstreckenrennen?»

«Sicherheit hat während des Rennens oberste Priorität. Die FahrerIn/der Fahrer trägt einen Helm (mit eingebautem Mikrophon um sich mit dem Team austauschen zu können) mit HANS System (Nackenschutz) und feuerfeste Unterwäsche, Handschuhe und Rennanzug. Das Fahrzeug ist mit einem FIA zertifizierten Überrollbügel und Feuerlöschern ausgerüstet, sodass auch bei einem Unfall, meist keine schweren Verletzungen auftreten.»

«Gibt es eine Möglichkeit für einen Laien, sich selbst einmal als Rennfahrerin oder Rennfahrer zu versuchen?»

«Selbstverständlich. Sollten Sie dazu Lust verspüren, können Sie sich beim Autohaus Autorama Wetzikon oder direkt bei mir melden und einen sogenannten Trackday auf der Rennstrecke buchen. Für dieses einmalige Erlebnis mietet man entweder eines unserer Rennautos für 1990 Franken oder bewegt sein eigenes Auto für 890 Franken auf der Rennstrecke, jeweils unter professioneller Anleitung. Für alle, die sich langsamer herantasten möchten, steht in Wetzikon auch ein Renn-Simulator zur Verfügung, der für 95 Franken genutzt werden kann.»

«Vielen Dank für das interessante Gespräch, Herr Tanner.»

Kontakt: motorsport@autorama.ch oder Telefon 044 9315059

Technische Fahrzeugdaten:

Der Tourenwagen wird im Werk (im Falle von Autorama ein VW Golf GTI TCR) bestellt und kostet zwischen CHF 80'000 und CHF 100'000. Der Rennwagen hat einen Zweiliter Benzinmotor, ein automatisches Getriebe, 6 Gänge, 350 PS, wiegt 1200 Kilogramm und fährt während dem Rennen eine Spitzengeschwindigkeit von 230 Kilometer pro Stunde.

Während einem 24-Stunden-Rennen werden 3500 Kilometer gefahren, was einer Belastung von 40'000 Kilometern entspricht und die mechanischen Teile extrem heiss werden lässt. Die Bremsklötze werden nach 12 Stunden gewechselt.

Zusammensetzung des Rennteams:

Das Autorama Rennteam besteht aus 3-5 Fahrern pro Auto, 2 Renningenieure, 1 Stratege, 8 Mechaniker, 3 Tanker, 2 Caterer und 1 Physiotherapeuten.



Stefan Tanner ist 43 Jahre jung und ursprünglich Stadtzürcher. Er lebt seit 2008 mit seiner Frau Michaela und seiner siebenjährigen Tochter, Emilie, an der Erlistrasse in Buchberg und fühlt sich hier sehr wohl.

Autorama AG Wetzikon ist offizieller VW Vertriebspartner, seit 1986 mit der Wolfsburger Marke verbunden und im Zürcher Oberland der grösste Markenvertreter. Im Jahr 2018 hat sich die Firma entschieden, nebst seinem Kerngeschäft Personenwagen auch eine Motorsportabteilung zu gründen. Im Motorsport wird technisches Knowhow auf höchstem Niveau betrieben. Diese Spezialkenntnisse kommen den top ausgebildeten Mechanikern zusätzlich in der täglichen Arbeit zu Gute und lassen die Kunden direkt profitieren. (Übernommen aus Imagebroschüre Autorama Motorsport)

Im Jahre 2019 wurde die Autorama Motorsport AG, als Schwestergesellschaft gegründet, wo Stefan Tanner als Serviceleiter und Rennteamchef beschäftigt ist. Die Firma Wolf Power Racing unterstützt das Autorama Team mit seinem Knowhow aus dem Rennsport. Die laufenden Kosten für den Autorennstall laufen über die Firma. Einnahmen kommen jedoch auch von den Rennfahrern, Kunden die an den Rennen teilnehmen und von weiteren Sponsoren.



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

14 MÖGLICHKEITEN ZUM PERFEKTEN RASEN

HUSQVARNA AUTOMOWER®

ab CHF 890.-*



*Automower 105. Aktion gültig bis
30.6.2021. Ohne Installationsmaterial.

25
YEARS OF
AUTOMOWER
INNOVATION

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2021 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

www.husqvarna.ch

WIBUTEX AG

BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
Tel. 052 365 33 93
www.wibutex.ch

Fabrik
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich
Berninaplatz 2
8057 Zürich
Tel. 044 312 66 90
info@wibutex.ch

Wir verwirklichen Ihren
GARTENTRAUM



ZürrerGartenbau

Telefon 043 266 66 75
www.zuerer-gartenbau.ch

freestylepool

Telefon 043 266 00 75
www.freestylepool.ch

Zürrer Gartenbau GmbH · Nordstrasse 7 · 8424 Embrach



WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

Fam. Thomas Meyer
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

Erlebnisse in und um den Buchberger Schulbus

von Janine Dean

Der Schulbus transportiert Kinder der Stufe Kindergarten und Primarschule 1. – 3. Klasse mit Wohnort Buchberg, zum Schulhaus in Rüdlingen. Ab der 4. Klasse gehen die Kinder mit dem Fahrrad bis zum Parkplatz Kirche und benutzen von dort aus den Fussweg ins Schulhaus Chapf in Rüdlingen. Da im gelben Schulbus, den Martin Müller fährt, der Platz knapp wurde, hat sich die Gemeinde entschieden einen zweiten Schulbus einzusetzen. Daniela Wiederkehr fährt den zusätzlichen Bus.



Im folgenden Interview, habe ich Daniela Wiederkehr und Martin Müller über ihren Job und ihre Erlebnisse mit den Buchberger Kindern befragt:

Janine Dean:

«Wie alt sind die Kinder die mit den Schulbussen mitfahren?»

Daniela Wiederkehr:

«Ich fahre die Kinder zum Kindergarten in Rüdlingen, die Kinder sind zwischen vier und sieben Jahre alt.»

Martin Müller:

«Ich fahre die Kindergartenkinder, im Alter von vier bis sechs Jahren, sowie Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klasse, im Alter von sechs bis neun Jahren, zur Schule. Es gibt auch Zusatzfahrten, wie den Transport zum Wald-Kindergarten und für die älteren Kinder zum Schwimmunterricht nach Rafz oder während Ausflügen und Schulreisen. Auch bei einem Beinbruch kann manchmal der Schulbus zu Hilfe kommen um das verletzte Kind zur Schule und wieder nach Hause zu fahren.»

«Wie viele Fahrten machen Sie pro Tag und wie viele Kinder fahren üblicherweise mit?»

D.W.: «Pro Tag mache ich 2-3 Fahrten und es fahren fünf bis sechs Kinder mit.»

M.M.: «Die Anzahl Fahrten variieren von Tag zu Tag, es können bis zu 11 Fahrten sein und es fahren bis Maximum 20 Kinder pro Fahrt mit.»

«Wie kontrollieren Sie, dass alle Kinder an Bord sind?»

D.W.: «Da ist Buchberg ganz fortschrittlich, die Eltern haben eine App auf welcher sie sich einloggen und ihr Kind an- oder abmelden. Falls das Kind nicht abgemeldet ist, jedoch nicht zur gegebenen Zeit bei der Bushaltestelle ist, werden die Eltern kontaktiert. So wird sichergestellt, dass kein Kind zurückgelassen wird. Die Eltern können entscheiden, ob sie ihr Kind mit dem Schulbus fahren lassen wollen oder nicht.»

«Wie lange sind Sie schon dabei und was macht Ihnen am meisten Freude bei diesem Job?»

D.W.: «Ich bin seit drei Jahren dabei und es macht mir viel Freude jeden Tag «meine» Kindergartenkinder zu sehen und sicher zu stellen, dass sie gut in den «Chindsgi» und wieder nach Hause kommen. Ausserdem lässt sich diese Arbeit auch gut mit der Familie und dem Haushalt verbinden.»

M.M.: «Seit sechs Jahren fahre ich den Schulbus und es berührt mich immer noch jeden Morgen, wenn ich die strahlenden Kindergesichter sehe, die sich freuen, ihren Buschauffeur zu sehen und mit dem gelben «Büssli» in die Schule fahren zu können. Man wird zur vertrauten Ansprechperson für die Kinder und sie erzählen gerne, was sie erlebt haben, manchmal schöne und erfreuliche Dinge, manchmal sind sie auch traurig, zum Beispiel bei einem Streit zuhause oder wenn ein Familienmitglied krank ist. Hin und wieder gibt es auch Tränen in Bus.»

«Gibt es manchmal Probleme und was sind die Ursachen?»

M.M.: «Natürlich kann es unter den Kindern Streit geben und die Kinder kämpfen miteinander beim Warten auf den Bus, da muss man schon mal dazwischen gehen und den Kampfhähnen zu verstehen geben, dass sie nur mitfahren können, wenn sie sich beruhigen und sich wieder vertrauen. Im Bus wird manchmal lautstark diskutiert oder sogar geschrien, in diesem Fall ist es wichtig Ruhe zu bewahren, sich auf die Strasse zu konzentrieren und sich nicht ablenken zu lassen.»

Wenn sich ein Kind auch nach gutem Zuspruch, nicht angemessen aufführt, wenden wir uns an die Eltern oder die Schulleitung. Meistens kooperieren die Eltern jedoch sehr gut und sind froh um den Hinweis.

Schlimmstenfalls muss ein Kind eine Zeitlang zu Fuss zur Schule und darf für eine gewisse Zeit nicht mehr im Schulbus mitfahren. «

«Was war Ihr lustigstes oder eindrucklichstes Erlebnis mit dem Schulbus?»

M.M.: «Eines Morgens wollte ich die Kleinsten beim Schulhaus Buchberg abholen, um sie zum Kindergarten zu fahren. Während des Wartens auf den Bus, haben die Kinder im Brunnen gespielt und alle fünf waren klatschnass. Mir blieb nichts anderes übrig als jedes Kind nach Hause zu fahren, damit es trockene Kleider anziehen konnte und nachdem alle wieder fit für den Kindergarten waren, sie mit etwas Verspätung hinzufahren.»

«Danke für das Gespräch, Daniela und Martin.»

Ein Problem ist und bleibt die Verkehrssituation in Buchberg entlang der Dorfstrasse. Die Eltern sowie Schulbusfahrerinnen und Schulbusfahrer, machen sich Sorgen um die Sicherheit der Kinder, da zum Teil kein Trottoir vorhanden ist oder nur ein sehr schmales.

Es herrscht reger Verkehr im Dorf und das nicht nur von Privatautos, sondern von den beiden Postautos die sich regelmässig auf der schmalen Strasse kreuzen, sowie von den landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Lastwagen, die auf der Dorfstrasse unterwegs sind.



ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG

Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30

www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

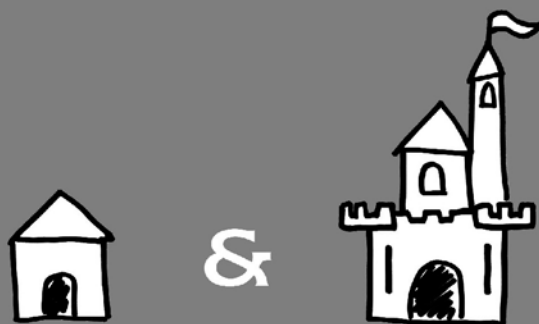
www.wischniewski.ch

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

Wir verkaufen Ihr
Haus zum Bestpreis!



Von bodenständig
bis gehoben

043 500 38 38 · buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

BITTE AUFBEWAHREN
**COMPUTER
HILFE**
052 681 43 83

DE COMPUTER
MAA US
RUEDLINGE



INTERNET: HEMUTEC.SWISS
MAIL: SERVICE@HEMUTEC.SWISS

 **EKOPLAN Hänseler**^{GmbH}
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

Der Friedhof der Aale

von Karin Lüthi

Ab Anfang Februar bot sich ein Bild des Jammers im Alten Rhein zwischen der Nacker Wiese und Rüdlingen. Wer dort zu Fuss unterwegs war, erblickte in diesem Naturschutzgebiet Dutzende zerstückelte Aale in den Nebenarmen des Rheins. Die Tiere wurden Opfer der Wasserkraftwerke zwischen dem Bodensee und Eglisau, wo sie jedes Jahr, wenn sie auf ihre Wanderung in die Sargassosee aufbrechen und dabei, kaum sind sie im Rhein, regelrecht gehäckselt werden. Leider reisen die Aale in der Hauptwasserströmung den Rhein hinunter und können den Turbinen deswegen nicht entkommen. Allein bis Basel müssen sie 11 Grosskraftwerke passieren, was dazu führt, das fast kein Aal unverletzt bleibt. Jedes Jahr im Januar und Februar findet dieses unsägliche Trauerspiel statt. Vermutlich liegt es am momentan hohen Wasserstand des Rheins mit der entsprechend höheren Fliessgeschwindigkeit, welche die toten Aale in die Nebenarme des Rheins treibt, dass sie in diesem Jahr so zahlreich sichtbar wurden. Weil dort ruhigeres Wasser ist, sinken sie auf den Boden, wo der Spaziergänger sie beim Vorbeigehen wahrnimmt.

Unsere europäischen Aale sind faszinierende Lebewesen. Gerade umgekehrt wie die Lachse wandern die Aale zum Laichen vom Süsswasser ins Salzwasser. Da sie einen Magnetsinn besitzen, können sie sich dabei am Erdmagnetfeld orientieren. Bis die Tiere, welche vom Bodensee aufbrechen und das Glück gehabt haben, die Todesmaschinen der Kraftwerkturbinen zu überleben, an ihrem Laichplatz in der Sargassosee in der Nähe der Bahamas ankommen, vergehen ein bis eineinhalb Jahre. Dort laichen sie ab und sterben anschliessend. Aus dem Laich aber schlüpfen die Jungtiere, die wegen ihrer Form Weidenblattlarven heissen. Diese kleinen Larven schwimmen während dreier Jahre aktiv, wie man heute weiss, in die Küstengebiete Europas, wo die Metamorphose beginnt. Als 7 Zentimeter lange Glasaale schwimmen sie in die Süssgewässer und steigen dann als Steigaale in ihre jeweiligen «heimatlichen» Binnengewässer hoch. Wie man weiss, können sie dabei sogar beachtliche Strecken über feuchtes Land zurücklegen, denn sie können über die Haut Sauerstoff aufnehmen. Dort wachsen sie zur vollen Grösse heran. Männchen werden etwa 60 Zentimeter lang und sind mit 6 bis 9 Jahren geschlechtsreif, Weibchen werden bis 150 Zentimeter lang, können rund 6 Kilogramm wiegen und sind mit 12 bis 15 Jahren geschlechtsreif. Ein Paarungsprozess in freier Wildbahn konnte bisher noch nicht beobachtet werden.

Am Beispiel der Tragödie der Aale sieht man die Zwiespältigkeit der Wasserkraft. Zwar ist sie eine erneuerbare Energie, aber alles andere als ökologisch. Natürlich ist das grosse Problem der Fischwanderungen seit längerem bekannt und man geht es auch an. Seit 2011 ist das revidierte Gewässerschutzgesetz in Kraft, das die Inhaber der Wasserkraftwerke verpflichtet, solche Hindernisse und Schranken bis 2030 zu sanieren und zu beseitigen. Allerdings gibt es erst für kleine Wasserkraftanlagen mit Ausbauwassermengen bis zu 50 Kubikmeter pro Sekunde Beispiele von fischfreundlichen Turbinen. Für mittlere (bis 150 Kubikmeter pro Sekunde) und grosse Kraftwerke (mehr als 150 Kubikmeter pro Sekunde) sind zuverlässige Schutzmechanismen derzeit mit den bekannten und wirksamen Bauteilen nicht oder nur mit unverhältnismässig hohem Aufwand umsetzbar. Allerdings gibt es in der EU im Rheineinzugsgebiet Untersuchungen zur Passierbarkeit von Wasserkraftanlagen durch Blankaale, zum Abwanderverhalten von Aalen, zum fischschonenden Turbinenmanagement an Wasserkraftanlagen in Verbindung mit Alarmsystemen zur Vorhersage von Abwanderereignissen und zur Wirkung von Infraschallbarrieren.

Wer gern mehr über diese faszinierenden Tiere wissen möchte, dem sei das Buch «Das Evangelium der Aale» von Patrik Svensson wärmstens empfohlen.

Quellen: Wikipedia, Europäischer Aal; Internationale Kommission zum Schutz des Rheins, Nationale Massnahmen gemäss EU-Aalverordnung (EG-Verordnung Nr. 1100/2007) im Rheineinzugsgebiet 2010-2012.



«In wenigen Jahren werden achtzig Prozent der Fichten im Wald verschwunden sein»

von Karin Lüthi

Der Wald verändert sein Gesicht dramatisch. Wer vom Steinenkreuz Richtung Eglisau fährt, kann nicht umhin, die grossen Lücken im Wald zu bemerken. Noch vor drei Jahren stand dort Fichte an Fichte. Traurig gähnen nun die Schlagräume zwischen den wenigen Fichten, die noch Nadeln tragen, und den vielen, die gestorben sind und der Motorsäge auch noch zum Opfer fallen werden. Laut Marco Senn, dem Förster von Rüdlingen und Buchberg, sind es aber nicht nur die Fichten, die absterben. Auch die Buchen leiden stark unter der Hitze und vertrocknen. Ebenfalls krank sind die Eschen, die entweder selbst umfallen oder gefällt werden müssen, weil sie an einer Pilzkrankheit, dem Eschentriebsterben, leiden. Und auch der Ahorn hat eine Pilzkrankheit, die ihn tötet. An der ganzen Misere ist der Klimawandel mit der Trockenheit schuld. Der Borkenkäfer ist der Sekundärschädling, sagt Senn. Im Frühling 2020 sah man bei den Fichten überall das Bohrmehl des Borkenkäfers in der Borke. Offensichtlich hatte sich der Borkenkäfer explosionsartig vermehrt. Wir hatten viel zu wenige Leute, um diese Situation zu bekämpfen. Alle waren ausgelastet, überall. Ich schätze, dass in wenigen Jahren achtzig Prozent der Fichten in den Wäldern von Rüdlingen und Buchberg verschwunden sein werden. Da bleibt dann nicht mehr viel, zieht Senn ein ernüchterndes Fazit. Besonders betroffen ist der Wald in der Hohnegg, der auf Buchberger Boden liegt. Aber auch im Kleinert und im Hörnli auf Rüdlinger Gemarkung ist die Situation schlecht. Insgesamt hat es hier im Südlichen Kantonsteil 335 Hektaren Wald. Davon sind je 100 Hektaren in Buchberger bzw. Rüdlinger Gemeindehand. Des Weiteren gehören in Buchberg 85 Hektaren privaten Besitzern und in Rüdlingen deren 50 Hektaren. Den Privatbesitzern wird vor allem in beratendem Sinn Unterstützung bei der Wiederaufforstung angeboten. Teilweise hat man auch schon mit Maschinen ausgeholfen. Meistens aber kommen dort private Unternehmen, um die Fällarbeiten zu machen und das Holz zu stapeln.

Für den Förster Marco Senn, der nach dem Tod von Andreas von Arx an dessen Stelle eingesprungen war, ist diese Zeit des Umbruchs sehr bedrückend. Von Wandel könne man ja nicht sprechen, bei der Geschwindigkeit, mit welcher der Wald sterbe. Dass die Männer vom lokalen Forstdienst beim Massensterben nicht einfach zuschauen, versteht sich von selbst. Allerdings: Aufhalten können sie den Prozess auch nicht, obwohl sie vollen Einsatz geben. Wir sind im Augenblick daran, noch grösseren Schaden zu vermeiden. Wir fäl-

len die toten und kranken Fichten und Buchen entlang von Wegen und Strassen. Alle kranken und toten Bäume können wir aber gar nicht holzen. Bei Wegen und Strassen müssen wir Unfälle vermeiden, deswegen haben diese Gebiete Priorität, erklärt Senn. Allerdings beobachtete man, dass der Borkenkäfer nun, da er kaum mehr Fichten fressen könne, auf Föhren ausweiche und deshalb. Senns klares Statement: Es sieht wirklich schlecht aus für den Wald. Vor Jahrzehnten war die Fichte der Brotbaum schlechthin in den hiesigen Wäldern. Im Kanton Schaffhausen hatte zudem kaum eine andere Gemeinde einen so hohen Fichtenbestand wie Rüdlingen und Buchberg. Das gab früher gutes Geld. Andreas von Arx hat in den fast dreissig Jahren, die er Förster war, diesen Umstand zu verbessern versucht – nicht immer zur Freude der Waldbesitzer. Aber wie es sich immer klarer zeigt, war er zu spät dran mit seinem Einsatz. Denn von Arx verfolgte unter den damals gegebenen Bedingungen eine Politik der natürlichen Verjüngung. Er forstete nicht gezielt auf, sondern liess das Jungholz, das wachsen wollte, mehr oder weniger gedeihen. So gab es bis vor kurzem noch immer viel zu viele schnell wachsenden Fichten, die zu einem guten Preis verkauft werden konnten.



Kahlschlag

Von einem guten Preis kann man heute jedoch nicht mehr sprechen. Noch vor einigen Jahren bekam man für den Kubikmeter 100 Franken, nun ist er eingebrochen auf 40 Franken. Senn rechnet vor: Unsere Arbeit kostet auf den Kubikmeter heruntergerechnet rund 60 Franken. Das heisst, dass wir bei jedem Kubikmeter, den wir verkaufen, noch 20 Franken draufzahlen. Im Betrag von 60 Franken ist allerdings die Arbeit des Aufforstens nicht mit eingerechnet. Auf dem Rüdlinger und Buchberger Gemeindeland sollten bis Anfang April die Fällarbeiten beendet sein. Dann kann mit der Aufforstung von Jungbäumen begonnen werden. Bei den jetzigen brachliegenden Riesenflächen müssen wir aufforsten.

Tun wir das nicht, wachsen dort nur Hasel, Hagebuchen und viele Brombeeren. Wir halten uns bei der Aufforstung natürlich an die Empfehlungen. Der Hauptbaum wird die Eiche sein. Daneben wird als Begleitbaumart aber auch die Winterlinde gesetzt. Diese Baumarten werden später wieder Wirtschaftsbäume sein. Die Eiche hat eine sogenannte Umtriebszeit von 200 Jahren, die Linde von 100 Jahren. Dann sind sie reif zum Fällen. Wir alle werden das nicht mehr erleben. Daneben kommen aber auch der Nussbaum, die Douglasie sowie die Edelkastanie zum Einsatz. Wie gut sich diese Baumarten im Klimawandel verhalten, muss sich noch herausstellen. Je nach dem werden Anpassungen gemacht und ergänzende Arten aufgeforstet. Man muss kein Hellseher sein, um eines mit Gewissheit sagen zu können: Auf die beiden Gemeinden kommen in Sachen Wald während der nächsten Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, nur Kosten zu. Mit Ertrag ist nicht zu rechnen. Allerdings schaut Senn auch positiv in die Zukunft: Man darf das Ganze auch als Chance sehen. Auch wenn wir dabei von Jahrzehnten sprechen: Der Wald wird bestehen bleiben, er wird jedoch dank den neuen Baumarten ein anderes Gesicht erhalten. Im Gebiet Hörnli

habe zudem der Naturpark unter der Führung von Bernhard Egli im Zug der Aufforstung im vergangenen Jahr ein Projekt realisiert, bei dem es um die Ansiedlung des Braunen Eichenzipfelfalters gehe, der bevorzugt in Eichenwäldern lebt, berichtet Senn. In den Thurauen sei der Falter bereits anzutreffen. Nun hoffe man, dass er sich bei den jungen Eichen wohlfühle, die im Hörnli gesetzt wurden.



Freie Sicht aufs Flaacher Feld statt dichtes Tannengrün



Der Borkenkäfer hat sie nicht verschont

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Coronavirus

Auch während der aktuellen Corona-Epidemie sind wir telefonisch (044 867 03 04) zu den Bürozeiten und per mail spitex.br@bluewin.ch zu erreichen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des BAG.

Hier finden Sie laufend Informationen über die aktuelle Situation und die getroffenen Massnahmen rund um das Coronavirus.

Infoline Coronavirus

+41 58 463 00 00 / täglich 24 Stunden

Spontanes Alphornkonzert

von Karin Lüthi

Weithin klangen die Melodien von drei Alphörnern an diesem strahlenden Sonntagmorgen über die Flusslandschaft von Buchberg und Rüdlingen. Akkustisch günstig, hoch über dem Rhein, hatten sich Brigitte Russ-Kern sowie Markus und Urban Rehm an diesem Vormittag zu einem spontanen Stelldichein auf dem Kirchenplatz positioniert und erfreuten zahlreiche Dorfbewohner und Wanderer mit ihren Stücken. Seit sieben Monaten spielen die drei langjährigen Blasmusiker des Musikvereins Lottstetten neben Hörnern und Trompeten auch gemeinsam Alphorn. Jede Woche üben sie zwei bis drei Mal. Einmal im Monat erhalten sie Unterricht von

keiner geringeren als der Alphornmusikerin Lisa Stoll. «Sie bringt uns immer wieder unkonventionelle Musik-Literatur. Ihr haben wir es zu verdanken, dass wir nicht nur die traditionellen Stücke für Alphorn spielen, sondern auch den Alphorn-Rock», erzählt Brigitte Russ-Kern den begeisterten Zuhörern, die sich den sonntäglichen Ohrenschaus nicht entgehen lassen wollten. Die drei passionierten Hobby-Musiker spielen, gerade auch in der Corona-Zeit, immer wieder zur Freude der Zuhörer in der Umgebung spontan im Freien. Mit dem erhebenden «Amazing Grace» verabschiedeten sich die Drei und machten sich auf den Weg zu einem anderen Ort im Rafzerfeld, wo sie den Leuten mit ihrer Musik bestimmt ebenfalls viel Freude bereiteten.



Tag	Datum	Anlass	Ort
Sa. & So.	15.05.21 10 - 17h	Schweizer Mühlentag mit Sagifisch	Gattersagi Buchberg
Mi.	19.05.21 18 - 20h	Eidgenössisches Feldschiessen	Schützenhaus Rüdlingen
Sa.	29.05.21 9 - 11.30h	Eidgenössisches Feldschiessen	Schützenhaus Rüdlingen
So.	30.05.21 9 - 11.30H	Eidgenössisches Feldschiessen	Schützenhaus Rüdlingen
Sa.	12.06.21	Papier- und Kartonsammlung	
Di.	01.06.21 19h-ca. 20.30h	Team Elternbildung - Mobbing erkennen und richtig reagieren. Vortrag von Christelle Schläpfer	Aula Chapf
Mo.	14.06.21	Gemeindeversammlung	Gemeindezentrum
Sa. & So.	25. & 26.09.21	Sagifisch mit Eröffnung des Panoramaweges	
Sa. & So.	03. + 04.09.22	Herbstfest Buchberg	

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde, Goloy, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist



Digitale Anzeigesysteme
Medientechnik - Audio/Video Anlagen
Interaktive Systeme - Touch Lösungen
Screen- und Webdesign - IT Support für KMU

GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

GEHRING GmbH - Andreas Gehring - Märktgass 27 - 8197 Rafz
044 515 23 17 - www.gehring-gmbh.ch

Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz
Tel. 043 433 33 22

www.garage-sigrist.ch



Da ist er, der Frühling - entdeckt von Lilian Badertscher